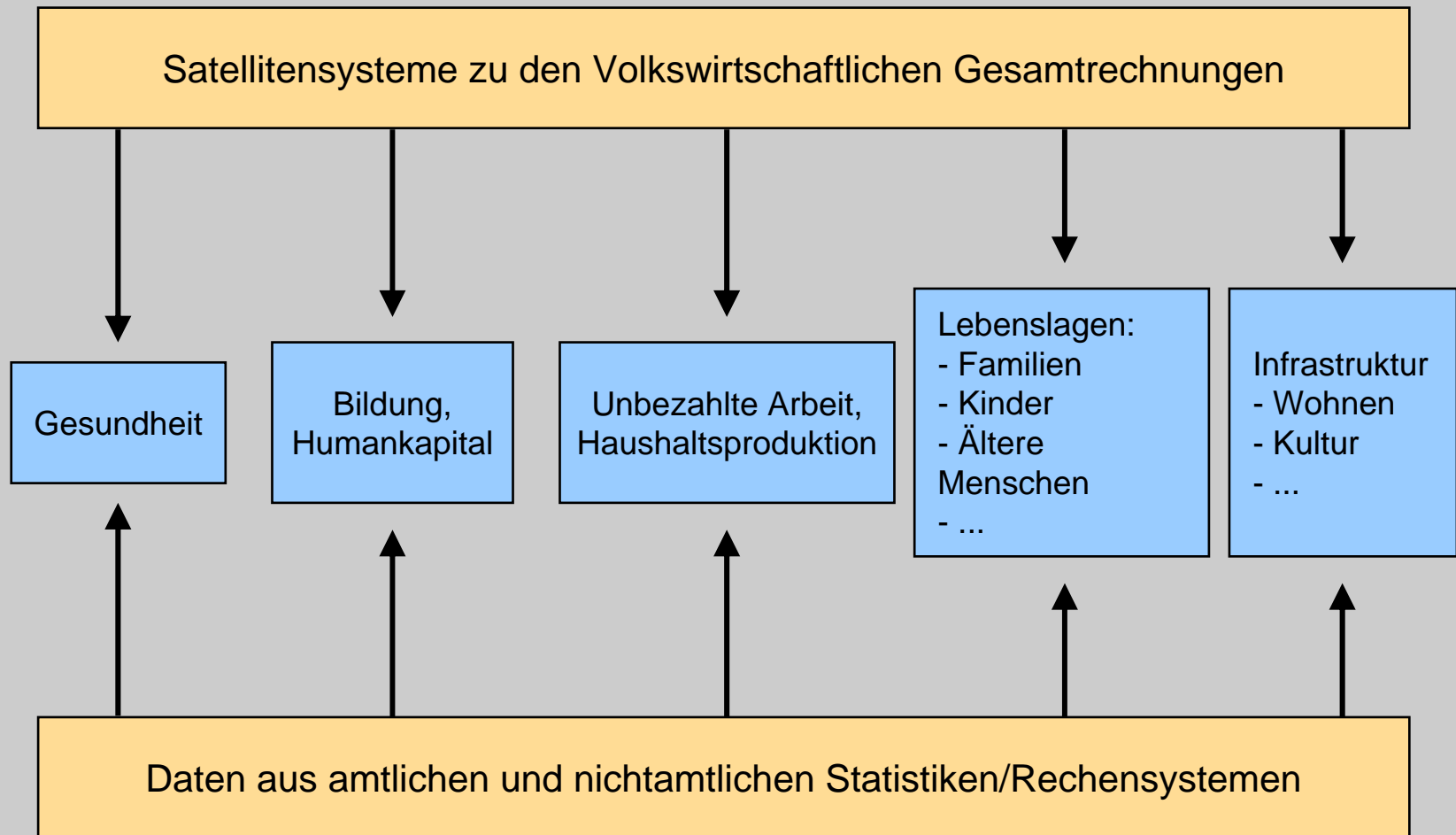


Makroökonomische Ansätze zur sozioökonomischen Berichterstattung

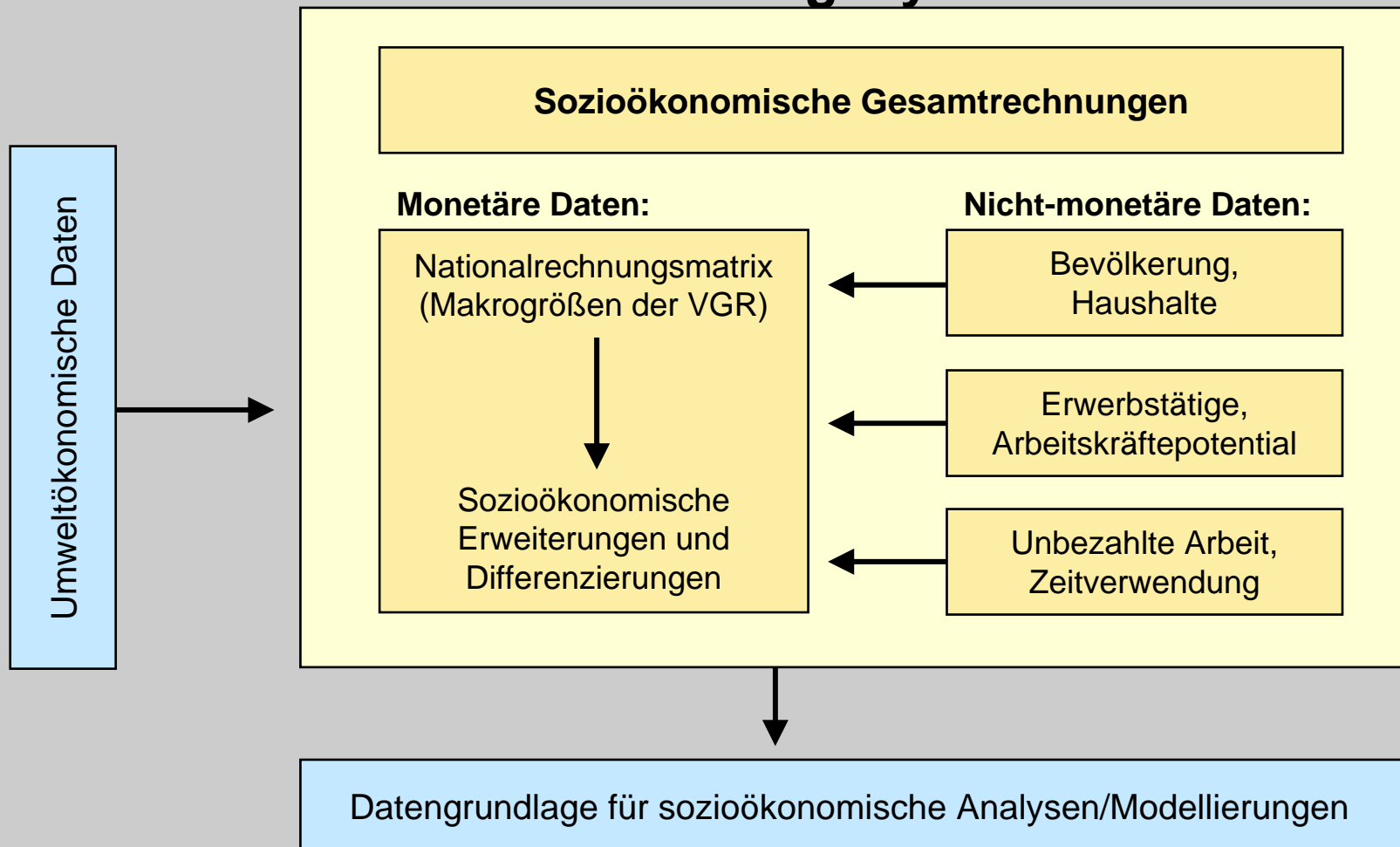
- Konzeptioneller Rahmen für makroökonomische Ansätze
- Möglichkeiten und Grenzen
- Ansatz: Einkommensentwicklung in Deutschland

**Werkstattgespräch 1 zur sozioökonomischen Berichterstattung:
Deutschland im Modell am 21./22. Februar 2006 in Göttingen**

Bausteine für eine sozioökonomische Berichterstattung



Aufbau eines sozioökonomischen Gesamtrechnungssystems



Konzeptioneller Rahmen für ein sozioökonomisches Gesamtrechnungssystem

- Sozioökonomische Input-Output-Tabellen
 - alle Aktivitäten der Bevölkerung: Die Zeit im Mittelpunkt

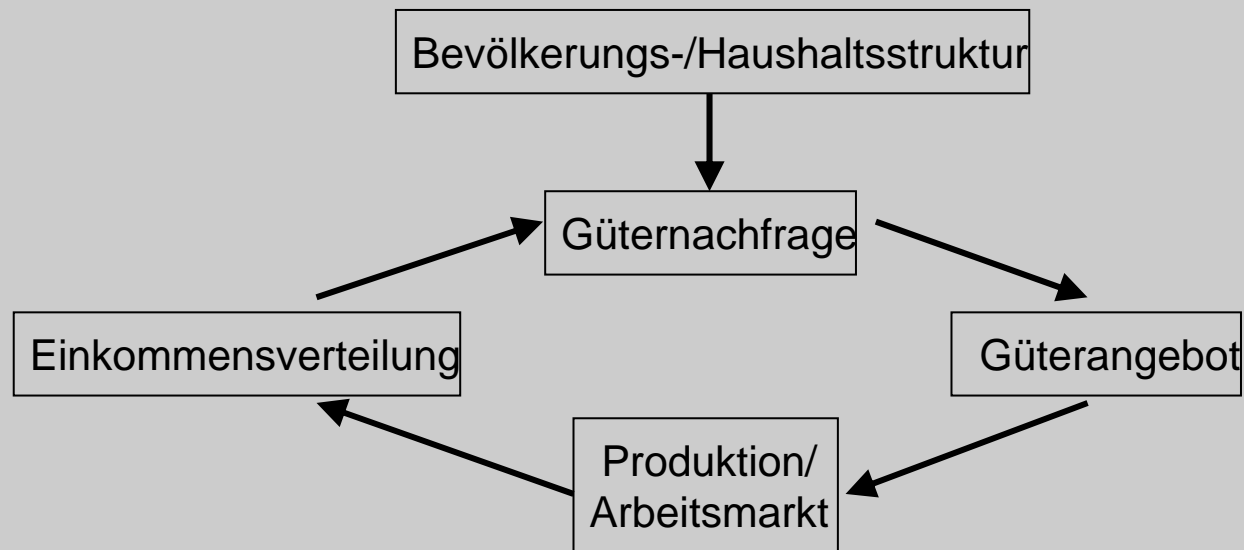
- Sozialrechnungsmatrizen (SAM)
 - Nationalrechnungsmatrix: monetärer Fluss → IOR -
Sektor-
rechnung - Finanzierungsrechnung
 - SAM: Daten auf Mesebene, auch nicht-monetäre Daten,
Anknüpfung an Makroaggregate und Konzepte der VGR

Warum Daten der VGR für eine sozioökonomische Berichterstattung?

- Verknüpfung mit klassischer VGR
- Konzeptionelles Gerüst ESVG/SNA
- Daten abgestimmt und vollständig
- Lange Reihen vorhanden
- Internationale Vergleichbarkeit
- Vereinfachung durch Reduktion der Komplexität
- Kreislaufbetrachtung/Rückkopplungen
- Verknüpfung Ökonomie, Ökologie und soziale Entwicklung
- Ableitung von Indikatoren
- Öffentliche Aufmerksamkeit

Analyse und Modellierung von Interdependenzen

- Ausgangspunkt: Abgestimmte ökonomische Daten aus VGR
- Ziel: Verknüpfung Ökonomie und soziale Entwicklung
- Mittel: Erweiterung der VGR



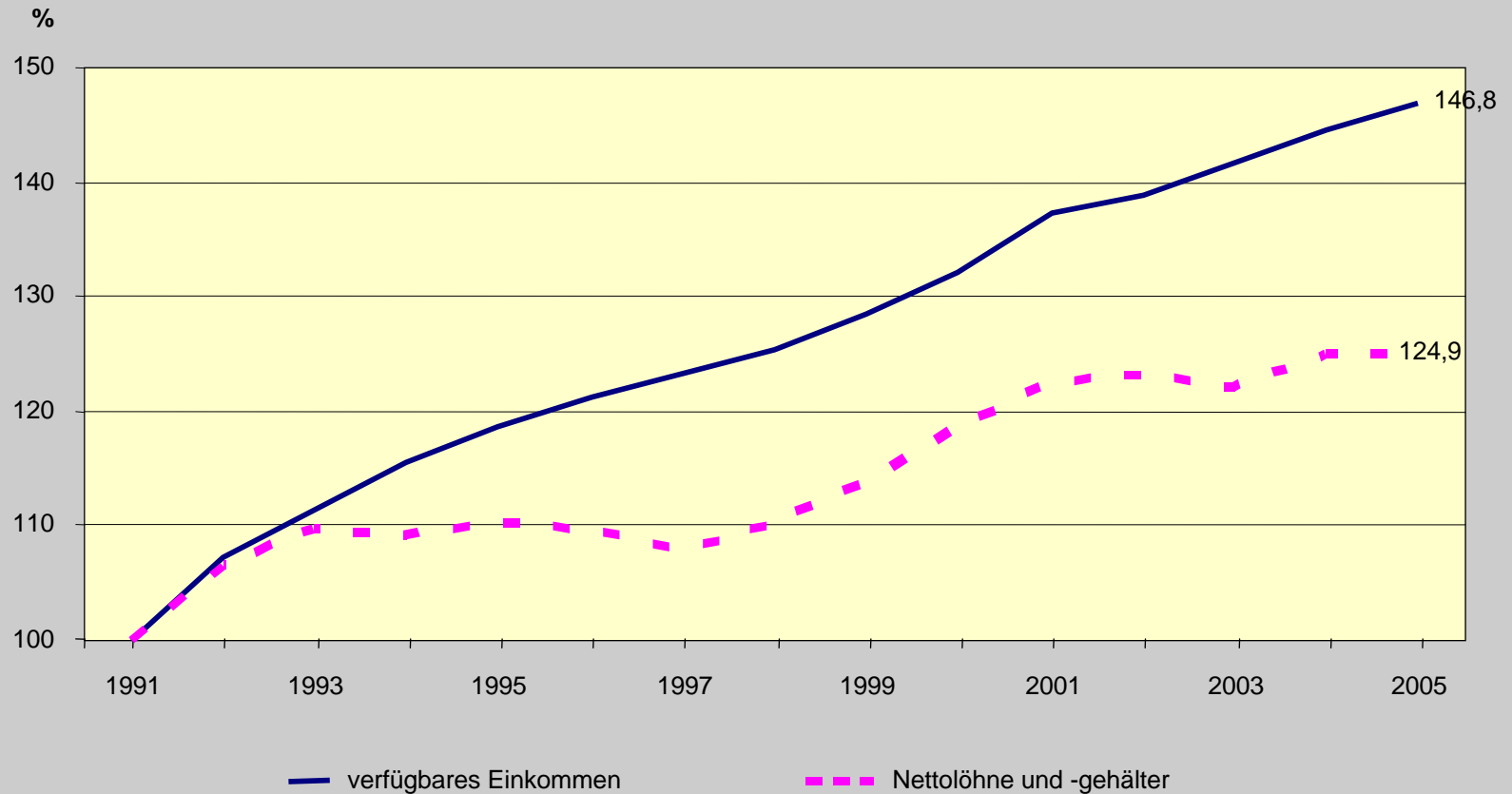
Bspw.: Daten für Sozioökonomische Modellierungen

- Soziodemografische Daten: Haushaltsstrukturangaben
- Einkommensverteilung: Einkommensarten nach sozioökonomischen Haushaltsgruppen
- Sparen und Konsum der Haushalte: Sozioökonomische Haushaltsgruppen und 43 Konsumverwendungszwecke
- Erwerbstätigenstruktur: Qualifikation (ISCED), Alter, Geschlecht und Wirtschaftszweig
- Gesamte Bevölkerung: Alter, Geschlecht, Erwerbsstatus und
→ ggf. Qualifikation (ISCED)
→ Zeitreihen ab 1991 auf VGR abgestimmt

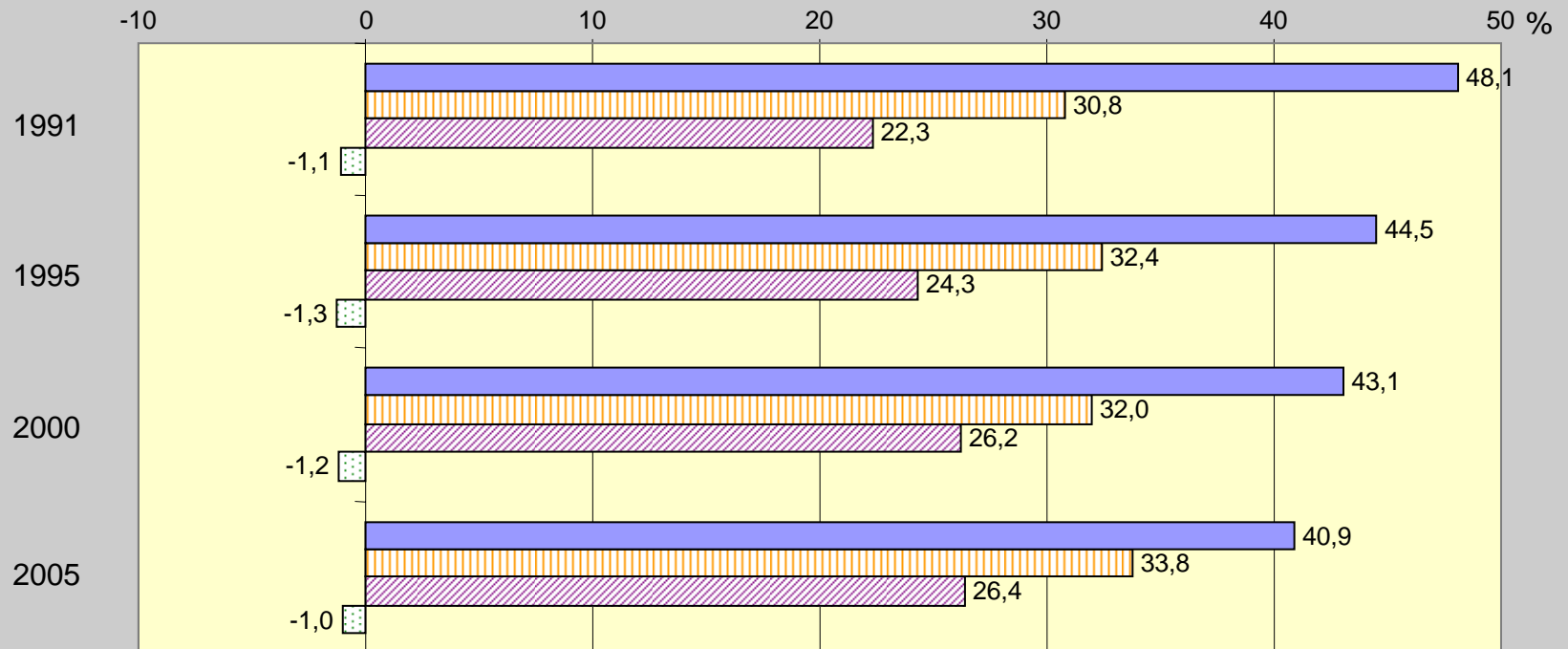
Grenzen makroökonomischer Ansätze

- Makro-/Mesobetrachtung
 - Niveaubetrachtung im Vordergrund
 - Ökonomie „niveauorientiert“
 - Soziale Fragen immer auch Verteilungsfragen
- Nur quantitative Betrachtung
 - fehlende qualitative Aspekte
 - Soziale Fragen komplexer
- Fazit
 - VGR Ansatz liefert Erkenntnisse auf aggregiertem Niveau und ermöglicht makroökonomische Analysen von Interdependenzen
 - Sozialberichterstattung muss tiefer gehen (Lebensverhältnisse)
 - VGR als Einstieg und Anknüpfungssystem

Entwicklung des verfügbaren Einkommens privater Haushalte und der Nettolöhne und -gehälter 1991 = 100



Komponenten des verfügbaren Einkommens privater Haushalte



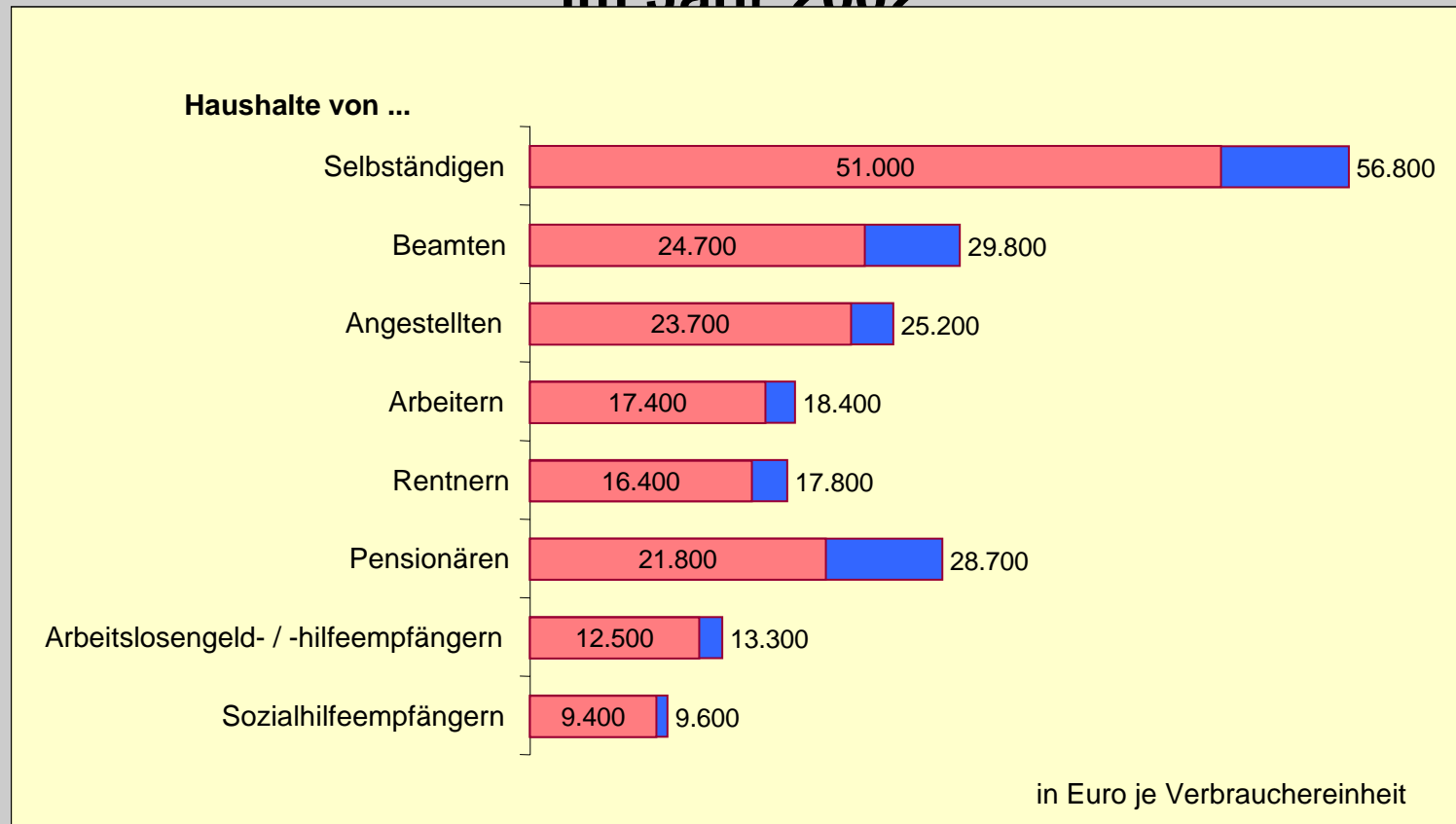
Nettolöhne und -gehälter

Einkommen aus unternehmerischer Tätigkeit und Vermögen abzüglich veranlagte Einkommensteuer, Zinsabschlag- und Kapitalertragssteuer

Monetäre Sozialleistungen und Pensionen (Netto)

Sonstige Transfers, Verwaltungsgebühren, verbrauchsnahe Steuern

Äquivalenzgewichtetes verfügbares Einkommen / Nettoeinkommen (neue OECD-Skala) nach Haushaltsgruppen im Jahr 2002



**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit**